

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 39 (1966)
Heft: 10

Buchbesprechung: Bücher und Schriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sind meines Erachtens ein Minimalprogramm, welches das EMD für den Fourier leisten kann und sollte.

Wie in anderen Fällen wurden jedoch diese Begehren mit den üblichen Phrasen abgelehnt. Es fällt einem schwer, diese Tatsache einfach hinzunehmen, ganz abgesehen davon, dass noch 1965 der Generalstabchef auf Anfrage erklärte, die Bearbeitung sei in gutem Gange, und Kp.-Kommandanten verschiedentlich zu erkennen gaben, die Forderungen seien im Vergleich mit anderen Armeen mehr als gerechtfertigt.

Four. G., Dietlikon

Bereits in der letzten Nummer unseres Fachorgans wurde unter der Rubrik «Kamerad, was meinst Du dazu . . . ?» auf die in der Presse erschienenen Artikel im Zusammenhang mit der Eingabe unseres Verbandes an das EMD hingewiesen. Wir wollten deshalb nicht versäumen, diese Pressepublikationen im Einvernehmen mit dem Zentralvorstand des Schweizerischen Fourierverbandes unseren Lesern zur Kenntnis zu bringen.

Gleichzeitig dürfen wir die Gelegenheit benützen, um den Mitgliedern des SFV zu versichern, dass unsere Verbandsorgane die Entwicklung der Lage genau verfolgen und im geeigneten Moment die nötigen Schritte, die zu weiteren Verhandlungen mit den zuständigen militärischen Behörden führen, unternehmen werden.

Red.

Bücher und Schriften

Dokumente des Aktivdienstes. Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld.

Herausgegeben von Hans Rudolf Kurz. Format 22,5 × 30 cm. 208 Seiten, Leinen Fr. 32.— mit zahlreichen Faksimileabdrucken und Abbildungen.

Wer allmonatlich die Leitartikel in unserem Fachorgan verfolgt, weiss den interessanten Stil unseres Leitartiklers zu schätzen. Dr. H. R. Kurz hat sich schon durch verschiedene Werke als Militärhistoriker einen guten Namen geschaffen. Mit der Sammlung von Dokumenten aus dem Zweiten Weltkrieg hat er ein lehrreiches Nachschlagewerk schweizerischer Geschichtsdokumentation geschaffen. Es vermittelt einen guten Überblick über den Verlauf der Ereignisse und die im politischen und militärischen Bereich zu lösenden Probleme. Die vorzüglich gewählten Bilder und Faksimileabdrucke sind durch klare Kommentare begleitet, wobei Dr. H. R. Kurz es nicht gescheut hat, auch jene Dokumente, wo Defaitismus, Zweifel oder gar Anpassertum im Hintergrund standen, zu verarbeiten. Auf Grund der Originaltexte kann sich der Leser ein eigenes, objektives Urteil über die verschiedenen Ereignisse jener Zeit bilden.

Dass das Buch seine verdient gute Aufnahme bei den Interessenten aller Volkskreise gefunden hat, beweist, dass es schon in seiner 2. Auflage erschienen ist. Wer seine schweizerische Geschichtsdokumentation aus dem Zweiten Weltkrieg ergänzen will, tut gut daran, sich das Werk von Dr. H. R. Kurz anzuschaffen. Einmal mit Lesen begonnen, wird man es nicht so rasch wieder aus der Hand legen, denn es ist tatsächlich eine spannende Lektüre.

-er.



15. Schweizerische Fouriertage Luzern 9. – 11. Juni 1967

Journées suisses des Fouriers
Giornate svizzere dei Furieri

Tage des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
und des Verbandes Schweizerischer Militärküchenchefs